

Antrag der Gemeindevertretung am 17.09.2025

Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ SPD

Titel: Maßnahmen zur Erhöhung der Nutzer/innenzahlen der Bibliothek

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beauftragt das Amt damit, Maßnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek Borkwalde einzuleiten. Zum Einen sollen in den beiden Kitas Aufsteller/Poster während der Öffnungszeit der Bibliothek mit Informationen zu dieser aufgestellt werden (Inhalt: kostenfreie Nutzung, vielfältiges Angebot an Büchern, auch Tonis und TipTpois, für Kinder, Ankündigung der Vorlesezeit, gemeinsames Lesen von Eltern und Kindern im Gemeindesaal etc.). Das Amt wird damit beauftragt, diese zu erstellen. Zum Anderen soll während der Öffnungszeit ein Roll up o.ä. in der Nähe des Gemeindesaals aufgestellt werden. Alternativ wäre auch ein Banner am Kreisverkehr möglich. Für dessen Erstellung wird auch das Amt beauftragt.

Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt damit, weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Nutzer/innenzahlen einzuleiten.

Begründung:

Die Bibliothek in Borkwalde hat über die vergangenen Jahre konstant eine Nutzer/innenzahl von 30 Personen. In der Zukunft sollen mehr Nutzer/innen gewonnen und die Bibliothek im Ort allgemeiner bekannter und stärker genutzt werden. Vor allem Familien mit Kindern im Vorschulalter sollen als Zielgruppe stärker gewonnen werden. Die Bibliothekarin hat hierfür bereits damit begonnen, das Angebot für diese Zielgruppe auszuweiten. Während der Ausleihe eignet sich der Gemeindesaal auch für die gemeinsame Lesezeit von Familien. Die Bibliothekszeit soll fortan als lebendiger Ort des Lesens und Vorlesens sowie der Begegnung genutzt werden.

Neben der eigentlichen Ausleihe während der Öffnungszeit soll auch eine Vorlesezeit etabliert werden. Erste Absprachen hierzu finden derzeit zwischen der antragsstellenden Fraktion und einer interessierten Borkwalderin statt. Darüber hinaus ist Sprach- und Leseförderung ein wichtiger Aspekt der vorschulischen Bildung. Da Borkwalde über zwei Kitas und weiterhin hohe Geburtenzahlen verfügt, kann die Bibliothek auch in die vorschulische Bildung einbezogen werden, bspw. mit einer wöchentlich wechselnden Bücherkiste, die von den Kindern selbst gewählt wird. Das soll das Interesse an Lesen fördern. Absprachen sollen in den Kita-Ausschüssen stattfinden (bereits organisiert über die antragsstellende Fraktion).

Darüber hinaus soll die Öffnungszeit der Bibliothek überprüft werden (dienstags, 16-18 Uhr). Hierzu sollen Familien in den Kitas über die Kita-Ausschüsse bzw. die Elternvertreter:innen befragt werden (organisiert über die antragsstellende Fraktion).

Die Bedarfe der Senior/innen sollen ebenfalls über die IG Rentner erfragt werden.

Unterschriften der Antragsteller

Uta Meyer